



Pressemeldung 68/2018

Erklärung gegen Hass und Hetze

Evangelische und Katholische Kirche appellieren an Bürger

[Region / 22. Oktober 2018; cw] Die Evangelische und die Katholische Kirche in der Region haben zusammen eine Erklärung gegen Hass und Hetze veröffentlicht. Wörtlich heißt es in der „Erklärung für solidarisches Zusammenleben in unserer Gesellschaft“:

Das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus und die Katholische Bezirksversammlung Untertaunus appellieren an die Menschen in unserer Region, sich bei aller Unterschiedlichkeit für ein solidarisches Miteinander einzusetzen. Ausgrenzung, Hass und Hetze dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.

Wir wollen mit dieser Erklärung ein Zeichen setzen für die Vielfalt und Offenheit zwischen Rheingau und Taunus, für ein Zusammenleben in Respekt und Solidarität. Wir befürchten, dass im bevorstehenden Landtagswahlkampf populistische Kräfte Ängste schüren werden und mit simplen Antworten und Botschaften auf Stimmenfang gehen. Als Mitglieder einer weltumspannenden Gemeinschaft sind wir gegen Nationalismus und jede Politik der nationalen Abschottung.

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott die Menschen in ihrer Vielfalt liebt. Deshalb stehen wir dafür ein, die Würde und das Recht jedes einzelnen Menschen zu achten und in unserer Gesellschaft Teilhabe und Solidarität zu fördern. Dabei sind uns der konstruktive Dialog und die sachliche und menschenfreundliche Kommunikation der Vertreter unterschiedlicher Meinungen wichtig.

Wir wollen gemeinsam bezeugen, dass wir in unserem Landkreis weiterhin weltoffen, demokratisch und antirassistisch leben und Menschen, die vor Verfolgung, Krieg und Gewalt geflohen sind, beistehen werden.

Freundliche Grüße

Christian Weise